



Protokollauszug
17. Sitzung vom 22. September 2014

**270/2014 36.07 Kleine Anfrage von Andreas Kriesi betreffend Gedankenaustausch
mit Urdorf in Sachen Limmattalbahn
Beantwortung**

A. Kleine Anfrage

Am 17. Juni 2014 wurde vom Gemeindeparlamentarier Andreas Kriesi eine Kleine Anfrage betreffend „Gedankenaustausch mit Urdorf in Sachen Limmattalbahn“ eingereicht:

„Ein Brennpunkt in der gegenwärtigen Diskussion über die Linienführung der Limmattalbahn betrifft das Limmattalspital-Quartier, welches unmittelbar an die Grenze zur Gemeinde Urdorf anstösst. In diesem Zusammenhang interessiert den Unterzeichnenden, ob und zu welchem Zeitpunkt Kontakte zwischen der Schlieremer und der Urdorfer Exekutive betreffend der Linienführung der Limmattalbahn stattgefunden haben.

Falls es solche Kontakte gab, folgende Fragen:

- 1. Zu welchen Erkenntnissen und Ergebnissen ist man gekommen?*
- 2. Gibt es insbesondere eine explizite Meinung des Urdorfer Gemeinderats, in Bezug auf die von Schlieremer Anstösserinnen und Anstössern eingeforderte Verlängerung des Tunnels beim Limmattalspital?*
- 3. Gibt es eine explizite Meinung von Urdorf, in Bezug auf eine unterirdische Haltestelle beim Limmattalspital und auf eine mögliche Tunnelausfahrt auf Urdorfer Gebiet?*
- 4. Gibt es Einwände von Urdorfer Seite, unter deren Licht die Diskussion um die Linienführung im Spitalquartier eine neue Färbung erhalten würde?“*

B. Antwort des Stadtrates

Fragen 1 und 2:

1. Zu welchen Erkenntnissen und Ergebnissen ist man gekommen?
2. Gibt es insbesondere eine explizite Meinung des Urdorfer Gemeinderats, in Bezug auf die von Schlieremer Anstösserinnen und Anstössern eingeforderte Verlängerung des Tunnels beim Limmattalspital?

Am 8. Juni 2012 wurden zwischen Urdorf und Schlieren Gespräche geführt. An diesem Gespräch waren auch Vertreter der Limmattalbahn anwesend.

Dabei ergab sich seitens Urdorf folgende Haltung (Protokoll der Sitzung):

- *Eine Untertunnelung unter der Spitalstrasse würde eine unattraktive Aufweitung der Strasse in der Luberzen bedeuten.*
- *Die Zugänglichkeiten der Liegenschaften auf der Urdorfer Seite würden unattraktiv.*
- *Das Entwicklungspotenzial entlang der Luberzen ist hoch. Eine Linienführung der Limmattalbahn in der Steinackerstrasse ist keine Alternative.*
- *Ein Busersatz auf dieser Strecke würde verunmöglicht.*

Frage 3: Gibt es eine explizite Meinung von Urdorf, in Bezug auf eine unterirdische Haltestelle beim Limmattalspital und auf eine mögliche Tunnelausfahrt auf Urdorfer Gebiet?

Nein, zur unterirdischen Haltestelle hat sich Urdorf nicht explizit schriftlich geäußert. Klar negativ wird jedoch die Rampe/Auffahrt gewertet (vgl. oben zu „Tunnelausfahrt“). Im Rahmen der Diskussionen haben die Vertreter der Gemeinde Urdorf jedoch den Vorbehalt, die aus Sicht des Stadtrates Schlieren gegen eine unterirdische Haltestelle sprechen (Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit, Kosten, Haltestelle für Quartier und nicht nur für Spital) nicht widersprochen. Dass sich die Gemeinde Urdorf diesbezüglich nicht explizit geäußert hat, ist wohl der Tatsache geschuldet, dass sich die Haltestelle vollumfänglich auf Gebiet der Stadt Schlieren befindet.

Frage 4: Gibt es Einwände von Urdorfer Seite, unter deren Licht die Diskussion um die Linienführung im Spitalquartier eine neue Färbung erhalten würde?“

Fazit der Sitzung vom 8. Juni 2012 war, dass eine oberirdische Lösung weiter zu optimieren sei. Unter Anbetracht dieser Aussagen von 2012 ergibt sich keine neue Färbung der Diskussion.

Hinweis:

Mit der Urdorfer Exekutive wurden aktuell noch keine Gespräche geführt, da die Diskussionen im Rahmen des Gremiums „Runder Tisch Limmattalbahn“ noch im Gange sind. Somit konnte der Urdorfer Exekutive auch noch keine konkrete Absicht vorgestellt werden. Eine Diskussion mit der Nachbargemeinde macht erst dann Sinn, wenn plausible und machbare Vorschläge vorliegen. Dies ist noch nicht der Fall.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Andreas Kriesi betreffend „Gedankenaustausch mit Urdorf in Sachen Limmattalbahn“ wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilung Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.